Die SoVD-Mitglieder servierten den Seniorinnen und Senioren selbst gemachte Speisen.

Die 2. Vorsitzende des Ortsverbandes Schwetzingen, Ursula Bäuerlein, mit den „Grillmeistern“.

SoVD Schwetzingen richtete Grillnachmittag aus

Guten Kontakt gepflegt

Der SoVD Schwetzingen ist ein gern gesehener Gast bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des GRN-Seniorenheimes. Gemeinsam kommen alle im Sommer zu einem Grillfest zusammen, bei dem es Gelegenheit zu Gesprächen, Unterhaltung und gutem Essen gibt.

Ein großes Lob sprach Andrea Pflug vom GRN-Seniorenzentrum dem Ortsverband Schwetzingen aus: „Die heutige Grillparty ist nur einer von vielen Anlässen und Veranstaltungen, bei denen ihr euch im Jahresverlauf in sehr freundlicher Verbundenheit für unsere Bewohner einsetzt und Freude und Abwechslung in unser Haus bringt“, waren ihre Worte. Sie erinnerte an die tatkräftige Mithilfe beim alljährlichen Schlossgarten-Ausflug, die Einladungen zur Dampfnudelparty sowie die Muttertags- und Weihnachtsfeier des SoVD.

Die 2. Vorsitzende Ursula Bäuerlein und ihre zwölfköpfige Mitstreiterschar hatten deftige Grillspezialitäten mitgebracht, die den Senioren frisch zubereitet und mit hausgemachten Salaten serviert wurden.

Hildegard John durfte sich als Geburtstagskind über ein Geburtstagsständchen von „Big William“ freuen, den der SoVD als Alleinunterhalter mitgebracht hatte. Mathilde Ueltzhoeffer trug ein Geburtstagsgedicht vor.

Auch Bärbel Schmetzer hatte noch ein lustiges Gedicht parat, und es wurde danach lange ausgiebig gesungen, gelacht und geschunkelt.

Alleinunterhalter „Big William“ (links) sorgte auch für die musikalische Untermalung bei dem Geburtstagsständchen für Hildegard John.

SoVD Neulußheim lud seine Mitglieder zu einer fünftägiger Fahrt an die Mosel ein

Entspannte Reise durch die Mosellandschaft

Auf Wunsch vieler Mitglieder hatte der Ortsverband Neulußheim eine mehrtägige Reise organisiert, die keine lange Anreise erforderte. Mit dem Bus ging es nachmittags los nach Leiwen an der Mosel. Auch Mitglieder des Ortsverbandes Schwetzingen waren als Gäste dabei und genossen das abwechslungsreiche Programm, das der Vorstand organisiert hatte.

Nach ihrer Ankunft in Leiwen erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erst einmal die Hotelanlage, die aus kleinen Bungalows mit drei Doppelzimmern, Bad und WC bestand. Außerdem gab es als Wellness- und Freizeitangebote ein Schwimmbad, eine Sauna, Massagemöglichkeiten und eine Bowlingbahn.

Am nächsten Tag startete die Reisegruppe zu ihrem ersten Ausflug. Ziel war die Stadt Cochem am Unterlauf der Mosel. Die meisten steuerten gleich die Altstadt an, mit dem Mittelpunkt des barocken Rathauses, das 1739 erbaut wurde. Für den Besuch eines Cafés oder einer Weinstube war auch genügend Zeit eingeplant worden.

Der Dienstag stand zur freien Verfügung, und die SoVDler nutzten ausgiebig die angebotenen Erholungsmöglichkeiten des Hotels.

Der Höhepunkt der Reise war am nächsten Tag der Besuch von Metz, der Hauptstadt von Lothringen. Imposanter und magischer Anziehungspunkt war die Kathedrale „Saint Etienne“. Diese gehört mit einer Innenhöhe von 42 Metern zu den größten gotischen Kirchengebäuden Europas. Sie hat eine Glasfläche von 6500 Quadratmetern. Der berühmte Maler Marc Chagall hat einige der Fenster gestaltet. Die interessante Altstadt mit ihren engen Gassen wurde ebenfalls erkundet

Am Donnerstag stand eine Schifffahrt auf der Mosel auf dem Programm. Ziel war Piesport mit seinen hoch aufsteigenden Weinlagen – eine war sogar herzförmig angelegt worden. Während der Fahrt wurde natürlich auch Moselwein angeboten, der gerne getrunken wurde.

Nach dem Abendessen schwangen dann einige Teilnehmer, animiert durch den Moselwein, das Tanzbein.

Am Freitag, dem letzten Reisetag, ging es nach einem ausgiebigen Frühstück wieder in Richtung Nordbaden. In Flemlingen nahm die Gruppe im Gasthaus „Marienhof“ das Mittagessen ein. Und so war es schon später Nachmittag, als der Bus in heimatliche Gefilde rollte.

Foto: Kai Pilger/wiki commons

Blick auf die Stadt Cochem mit der Reichsburg. Eines der Ausflugsziele des SoVD Neulußheim an der Mosel.

Nach Meinung aller Teilnehmer war der mehrtägige Ausflug in jeder Hinsicht gelungen: Er war nicht strapaziös und bot viel Zeit zur Erholung.

Ein besonderer Dank ging an den 2. Vorsitzenden Lothar Schaal, der den verhinderten 1. Vorsitzenden Rolf Schneider diesmal vertrat und seine Aufgabe zur Zufriedenheit aller bestens erfüllt hatte.

Termine Ortsverbände

Ortsverband Albstadt
28. Oktober, 13.30 Uhr: 100-Jahr-Feier in der Festhalle Albstadt-Ebingen. Für die Mitglieder besteht immer noch die Möglichkeit, sich alleine oder mit Begleitperson anzumelden: per Post beim Ortsverband Albstadt, Sonnenstr. 16, 72458 Albstadt, unter Tel.: 07431/2630 oder per E-Mail an: sovdovalbstadt@aol.com.

Ortsverband Friedrichshafen
Jeden 1. Dienstag im Monat, 14–16.30 Uhr: informativer Kaffeetreff im Gasthaus „Rebstock“, Werastraße 35, 88045 Friedrichshafen. Neuteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Ortsverband Höpfingen
24. Oktober: Infonachmittag im Gasthof „Zum Ochsen“.

Ortsverband Neckarau
Jeden 2. Freitag im Monat, 15 Uhr: Mitgliederversammlung im „Haus am Park“, Rottfeldstraße 3. Gäste sind immer willkommen.

Ortsverbände Neckarstadt, Wallstadt-Feudenheim, Innenstadt
20. Oktober, 17 Uhr: Mitgliederversammlung in der „SG Mannheim“, Im Pfeifferswörth 9, 68167 Mannheim (der Eingang befindet sich auf der Rückseite), Leitung: Kreisverbandsvorsitzender Hartmut Marx.

Ortsverband Schönau
12. Oktober, 17 Uhr: Mitgliederversammlung in den Räumen der AWO, Murgstraße 7, 68167 Mannheim (der Eingang befindet sich auf der Rückseite). Erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus Linie 61, Haltestelle: Ida-Scipio-Heim).

Spruch des Monats

Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin,
dass er tun kann, was er will, sondern,
dass er nicht tun muss, was er nicht will.

Jean-Jacques Rousseau

Glückwünsche

70 Jahre: Monika Laritz, Mannheim; 11.10.: Ursula Metzger, Mannheim; 13.10.: Friedbert Fieger, Walldürn; 23.10.: Stefan Albert, Tettnang; 29.10.: Dieter Conrad, Albstadt.
75 Jahre: 7.10.: Ingeborg Penninger, Friedrichshafen, Heidemarie Knoblich, Albstadt; 9.10.: Beate Greulich; Höpfingen; 13.10.: Arno Sitter, Mannheim; 21.10.: Klaus Haucke, Wangen.
80 Jahre: 3.10.: Dieter Zimmermann, Steinen; 6.10.: Heinrich Hertle, Mannheim.
85 Jahre: 3.10.: Dorothea Haub, Mannheim.
92 Jahre: 15.10.: Anita Christmann, Heddesheim.
91 Jahre: 16.9.: Lucia Scheller, Mannheim; 26.9.: Otto Schächtele, Raich.
96 Jahre: 27.10.: Heinz Segler, Willstätt.
Auch den hier nicht genannten Mitgliedern, die im Oktober ihren Ehrentag feiern, wünscht der Landesvorstand Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg. Diesen Wünschen schließen sich auch die Kreis- und Ortsverbände an. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir von Herzen baldige Genesung und die vollständige Wiederherstellung ihrer Gesundheit.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unterstützt Betroffene

Rückenwind für Dieselfahrer

Was bedeutet es für Autobesitzer, wenn sich Fahrzeughersteller öffentlich dazu bekennen, dass der Abgasausstoß eines Autos höher ist als angegeben? Und was heißt eine manipulierte Dieselsoftware konkret für mein Fahrzeug? Dieselfahrer sind bei der aktuellen Debatte über Verantwortlichkeiten und Folgen des Dieselskandals außen vor und stehen mit zahlreichen Fragen allein da. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unterstützt Ratsuchende.

„Wir helfen Dieselfahrern mit einer umfassenden Beratung zu ihren Rechten gegenüber Händlern und Herstellern“, so Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Gerichte sprechen Dieselfahrzeugbesitzern immer häufiger Ansprüche wegen fehlerhafter Abgassoftware zu. So haben in den letzten Monaten mehrere Gerichte den klagenden Kfz-Besitzern sogar einen Anspruch auf Neulieferung eines mangelfreien Dieselfahrzeugs innerhalb der zweijährigen Gewährleistungsfrist zuerkannt. Auch Haftungsansprüche gegen die Hersteller direkt wurden mittlerweile gerichtlich festgestellt. „Mit dieser erfreulichen Rechtsprechungstendenz im Rücken sehen wir für die Dieselkunden sehr gute Chancen, ihre Ansprüche erfolgreich geltend zu machen“, so Buttler weiter.

Foto: joyfotoliakid/fotolia

Manipulierte Software verfälscht die Diesel-Abgaswerte.

Der Diesel-Gipfel am 2. August stand voll im Zeichen der Interessen der Autoindustrie und blendete die berechtigten Interessen der Autobesitzer nahezu vollkommen aus. Für eine glaubwürdige Diskussion über die Auswirkungen der sogenannten Dieselaffäre ist eine Teilnahme von Verbrauchervertretern unumgänglich, um die Verbraucherrechte – insbesondere die Herstellung eines vertragsgerechten Zustandes – seriös zu vertreten. Infos und Terminvergabe unter Tel.: 0711/6691 10.

Sprechstunden und Sozialberatungen

Sozialberatung Albstadt
Die Sozialberatung in der Sonnenstraße 16, 72458 Albstadt, erfolgt nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 07431/2630.

Sozialberatung im Bezirk Bodensee-Alb
Termine und Örtlichkeiten der Sozialberatung erfahren Sie bei der Rechtsberatungsstelle Mannheim unter Tel.: 0621/841151. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Sprechstunden und Sozialberatung Friedrichshafen
Die Sprechstunden finden jeden 2. Dienstag im Monat, von 14 bis 16 Uhr, in der Manzeller Straße 4, 88045 Friedrichshafen/Schnetzenhausen, statt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Willy Pitzner, Tel.: 07541/727 02, oder an Karl Peter, Tel.: 07541/722 85.

Sprechstunden Hockenheim
Die Sprechstunden finden einmal im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr im Raum 1 der „Zehntscheune“, Untere Mühlstraße 4, 68766 Hockenheim, statt. Dabei berät von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Fachanwalt Jürgen Nesweda die Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich unter Tel.: 0621/841151.

Sprechstunden Kressbronn
Die Sprechstunden finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Während dieser Zeit ist Frau Siegel nur unter der Mobilfunknummer 0176/22 94 82 01 erreichbar; sonst in dringenden Fällen auch unter Tel.: 07543/5 07 26.

Sozialberatung Mannheim
Die Sozialberatung findet bei Fachanwalt Jürgen Nesweda in der Mundenheimer Straße 11 in 68199 Mannheim statt. Termine werden nur nach Absprache unter Tel.: 0621/841151 vergeben.

Sozialberatung im Raum Neckar-Odenwald
Die Sozialsprechstunden bei Rechtsanwalt Jürgen Nesweda finden im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Höpfingen statt. Diese Beratungen können von allen Mitgliedern wahrgenommen werden, unabhängig von deren Zugehörigkeit zum Ortsverband, jedoch nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0621/841151.

Sozialberatung im Raum Mittel- und Südbaden
Eine Sozialberatung findet nur nach Terminabsprache mit Fachanwalt Jürgen Nesweda statt, Tel.: 0621/841151. Für sonstige Fragen steht die Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0621/8414172 zur Verfügung.

Sprechstunden Ravensburg
Die Sprechstunden finden jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 16 bis 18 Uhr, in der Georgstraße 14 a, 88212 Ravensburg, statt, Tel.: 0751/3025.

Sprechstunden und Sozialberatung im Kreisverband Stuttgart
Die Sprechstunden finden mittwochs, von 9.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, im Generationenhaus Heslach, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart, statt, Tel.: 0711/21680593.
Jeden dritten Mittwoch im Monat (außer Dezember) gibt es eine Sozialberatung, jedoch nur nach Terminvereinbarung mit der Rechtsberatungsstelle in Mannheim unter Tel.: 0621/841151.